

I. Anmeldung

TOP:

Kommission für Integration

Sitzungsdatum 16.03.2017

öffentlich

Betreff:

Gründungen von Migrantenunternehmen

hier: Antrag der Freien Wähler vom 11.09.2015

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.08.2016

Anlagen:

- Antrag der Freien Wähler vom 11.09.2015
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.08.2016
- Sachverhaltsdarstellung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Mit inzwischen deutschlandweit mehr als 700.000 selbstständigen Migrantinnen und Migranten steigt ihre Bedeutung stetig. Auch am Standort Nürnberg sind Migrantenökonomien seit Jahren fest in der Unternehmenslandschaft verankert.

Die gute Konjunktur der letzten Jahre und die damit verbundenen positiven Bedingungen am Arbeitsmarkt bieten besonders Fachkräften gute berufliche Perspektiven in abhängigen Beschäftigungsverhältnissen. Die Neigung zu Gründungen ist daher geringer als in schwierigen Wirtschaftslagen. Dies ist sowohl bei deutschen als auch bei ausländischen Staatsangehörigen zu beobachten.

Vorliegender Bericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der Unternehmensgründungen in Nürnberg, die Relevanz von Gründerinnen und Gründern mit ausländischer Staatsangehörigkeit, bestehende Beratungsangebote für Gründungswillige mit und ohne Migrationshintergrund sowie mögliche weitere Unterstützungsangebote.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine Diversity-Relevanz ist zu erkennen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. IV**
☒ **BgA**
☐ **Stk**

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 10.02.2017

Ref. VII

(-29 98)